

ragend zeigt sich in dieser Hinsicht die letztgenannte Stadt Breslau, in der Prinzipale und Gehilfen im Rahmen der Schlesischen Gesellschaft zur Förderung der buchhändlerischen Fachbildung sowie des Vereins Mäbezahl einmütig an dem schönen Ziele schaffen, den Jungbuchhandel auch außerhalb der beruflichen Tagesarbeit in allgemeiner Bildung und fachwissenschaftlichen Fragen zu fördern. Im Vorstand dieser Gesellschaften und Vereine sind offenbar treibende Kräfte, die unermüdet im Dienste der guten Sache sich bemühen, wie die bisher veröffentlichten Programme und Berichte deutlich zeigen. Das vorliegende Heft über den Buchhändler Joseph Max ist ein neuer Beweis für diese wertvolle Arbeit an den heranwachsenden Berufsgeoffenen. Emil Wohlfarth, der frühere Inhaber von Morgensterns Buchhandlung in Breslau, berichtet in Form eines Vortrags, der auf Veranlassung der Breslauer Buchhändler-Akademie im Oktober vorigen Jahres im Hörsaal des Städtischen Schulmuseums gehalten wurde, über Leben und Wirken eines der bedeutendsten Breslauer Buchhändler des vorigen Jahrhunderts, über Joseph Elias Max, der im Jahre 1809 seine Selbstständigkeit gründete und im Laufe der Jahre die Werke berühmter Gelehrter und Dichter in seinem Verlage vereinigen konnte. Die Geschichte eines größeren Verlagshauses mit hervorragenden Autoren bietet immer besonderes biographisches und kulturgeschichtliches Interesse. Die geschäftlichen und persönlichen Briefe zeigen Autor und Verleger oft in eigenem Lichte, das die Zeit und die Persönlichkeiten erst plastisch und mehr oder weniger sympathisch hervortreten läßt. So zeigt uns Wohlfarth nicht nur den ungewöhnlich rührigen, geschickten und erfolgreichen Buchhändler, sondern auch den vornehmen, gewinnenden Menschen; ferner eine Reihe von bekannten Autoren, unter denen ihm der berühmte Professor Heinrich Steffens in Breslau, später in Berlin, mit am nächsten stand. Auch mit Goethe und Tieck stand er in brieflichem Verkehr, und zu seinen vielgekauften und gelesenen Autoren gehörten Henriette Paalzow, die Verfasserin von Godwie-Castle, und der spätere Göttinger Gelehrte Karl Otfried Müller, eine der hervorragendsten Leuchten der klassischen Philologie im 19. Jahrhundert. — Joseph Max starb nach längerer Krankheit 1873. Ein Jahr vorher war schon der größte Teil seines wissenschaftlichen Verlags an Albert Heiß in Stuttgart und von diesem später an Gustav Fock Verlag in Leipzig übergegangen. Die Firma J. Max & Comp. steht als Buchhandlung aber heute noch in hoher Blüte. Der Breslauer Buchhändler-Akademie und dem Verfasser Emil Wohlfarth kann man für dieses kurze Lebensbild eines tüchtigen deutschen Buchhändlers dankbar sein. S.

Wöchentliche Übersicht

über

geschäftliche Einrichtungen u. Veränderungen.

Zusammengestellt von der Redaktion des Adreßbuches des Deutschen Buchhandels.

Abkürzungen: **B** = Mitglied des B.-V. u. eines anerkannten Vereins. — * = Mitglied nur des B.-V. — **☞** = Fernsprecher. — **TA.** = Telegrammadresse. — **☉** = Bankkonto. — **☽** = Postcheckkonto. — **+** = Mitglied der BVB (Abrechnungs-Genossenschaft Deutscher Buchhändler, e. G. m. b. H., Leipzig.) — **†** = In das Adreßbuch neu aufgenommene Firma. — **B.** = Börsenblatt. — **H.** = Handelsgerichtliche Eintragung (mit Angabe des Erscheinungstages der zur Bekanntmachung benutzten Zeitung). — **Dir.** = Direkte Mitteilung.

10.—15. Mai 1926.

Vorhergehende Liste 1926, Nr. 111.

- A.-B. Libraria, Stockholm, erloschen. [Dir.]
 Berliner Barsortiment J. & M. F. Salomon, Berlin NO 55. Adresse jetzt: NO 43, Neue Königstr. 65/66. [B. 108.]
 Bette Nachf., Paul, Buch- u. Kunsthandlung, Berlin SW 68. Der Inh. Ernst Globig ist 11./V. verstorben. [B. 111.]
 Braun, G., (vormals G. Braunsche Hofbuchdruckerei u. Verlag) G. m. b. H., Karlsruhe (Baden). Die Ges.-Prokura des Leopold Schumann u. der Adele Deder ist erloschen. Dem Adolf Grosse u. der Adele Deder wurde Einzel-Prokura erteilt. [H. 6./V. 1926.]
 Broekmans & van Poppel, Amsterdam, haben den Verkehr mit dem deutschen Buchhandel aufgegeben. [Dir.]
 Bros, L. Ph., Worms. Komm.: Stuttgart, Koch, Neff & Dettinger. [B. 110.]

- Die Bücherliste, Buchhandlung, Antiquariat u. Leihbibliothek, Inh. Albert Prast, Regensburg, Obere Bachgasse 14. Begr. 1./X. 1924. (☞ 2888. — TA.: Bücherliste Regensburg. — ☉ Bezirks-Sparkasse Regensburg-Land. — ☽ Nürnberg 22 649.) Leipziger Komm.: w. Maier. [Dir.]
 Bücherstube Fritz Seifert, Hameln (Wefer), Deisterstr. 2. Buchh. Begr. 8./III. 1926. (☞ 986. — ☉ Städt. Sparkasse. — ☽ Hannover 57 109.) Unverlangte Sendungen gehen unter Spesenachnahme zurück. Leipziger Komm.: w. Goldmar. [Dir.]
 Buchhandlung am Lyzeum (Boseplay) Amthor & Jungnickel, Wiesbaden, Schwalbacherstr. 33. Buch-, Zeitschriften-, Pap.- u. Schreibbh. Begr. 1./X. 1891. (☉ von Stutterheim & Co.) Inh.: Georg Amthor u. Otto Jungnickel. Leipziger Komm.: w. Carl Emil Krug. [Dir.]
 Cassirer, Arthur, Großbuchhandlung u. Kleinkunsterzeugnisse, Berlin-Schöneberg, hat den Verkehr über Leipzig aufgegeben. [Dir.]
 Christmann, Georg, Inh. Willi Steig, Oppau (Rhein). Buch- u. Schreibwarenhdlg. Begr. 1./III. 1925. (☉ Frankenthaler Volksbank A.-G., Fil. Oppau Rh. — ☽ Frankfurt [R.] 90 113.) Unverlangte Sendungen verbeten. — Komm.: Stuttgart, Koch, Neff & Dettinger. Leipziger Komm.: w. Goldmar. [Dir.]
 Dietrich, Franz, Leipzig, ging 15./III. 1926 mit allen Akt. u. Pass. käuflich an Willy Stahr über, der Franz Dietrich, Humordietrich-Verlag firmiert. Adresse jetzt: Querstr. 26—28. T.-A.: Humordietrich Leipzig. ☉ jetzt: Dresdner Bank, Leipzig. [B. 109 u. 69.]
 Evangelische Vereins-Buchhandlung, Berlin SW 68, veränderte sich in Evangelische Vereins-Buchhandlung des Christlichen Zeitschriftenvereins. [Dir.]
 Fergner, Hermann, Wiesbaden, ging 20./IV. ohne Akt. u. Pass. käuflich an G. Amthor u. O. Jungnickel über, die Buchhandlung am Lyzeum (Boseplay) Amthor & Jungnickel firmieren. [Dir.]
 Gerhards, Jos., Köln-Sülz. Leipziger Komm. jetzt: Goldmar. [Dir.]
 Gerlach Nachf., Eduard, (Inh. Heinz Deder), Alzen. Komm.: Stuttgart, Koch, Neff & Dettinger. [B. 110.]
 Gerstmann's Verlag, S., Berlin W 10. Die Ges.-Prokura des Erwin Matthes ist erloschen. Die Ges.-Prokura des Hans J. Gerstmann wurde in Einzel-Prokura umgewandelt. [H. 5./V. 1926.]
 Globig, Ernst, Berlin SW 68. Der Mitinh. Ernst Globig ist 11./V. verstorben. [B. 111.]
 Grenzbuchhandlung Karl Seiler, Marklissa, veränderte sich in Karl Seiler. Der Sitz der Firma wurde nach Mays b. Görlitz verlegt. [B. 104.]
 Hansa-Buchhandlung Inh. Clara Peimkühler, Neustadt (Saardt). Komm.: Stuttgart, Koch, Neff & Dettinger. [B. 110.]
 Hellwig & Co., Versand- und Verlagsbuchhandlung Die neue Zeit, Kommanditgesellschaft, Jena. Begr. 1./I. 1924. (T.-A.: Neuzeit. — ☉ Commerz- u. Privat-Bank, Fil. Jena. — ☽ Erfurt 9469.) Pers. haft. Gesellschaft: Friedrich Karl Hellwig. Leipziger Komm.: a. w. Thomas Komm. Gesch. [Dir.]
 Joses, Carl, Dünaburg, hat den Verkehr mit dem deutschen Buchhandel aufgegeben. [Dir.]
 Kaufler's Buchh., Gd., Landau (Pfalz). Komm.: Stuttgart, Koch, Neff & Dettinger. [B. 110.]
 Kock's Buchh., Kappeln (Schlei), in Konkurs f. 6./V. 1926. [B. 110.]
 Kranz-Verlag des Christlichen Zeitschriftenvereins (früher Christenvertriebsanstalt), Berlin SW 68, Alte Jakobstr. 129. (☞ Dönhoff 1859.) Direktor: Th. Brandin. Leipziger Komm.: Wallmann. [B. 86.]
 Kräuter'sche Buchh., H., (Julius Stern), Worms. Komm.: Stuttgart, Koch, Neff & Dettinger. [B. 110.]
 Kunst- und Bücherstube Richard Christ, Koblenz, in Konkurs f. 1./V. 1926. [B. 109.]
 Lang's Buchh., G. L., Landau (Pfalz). Komm.: Stuttgart, Koch, Neff & Dettinger. [B. 110.]
 Lehmann's, Fr., Buchh., Otto Kreßmann Nachf. Jacob Peth, Zweibrücken. Komm.: Stuttgart, Koch, Neff & Dettinger. [B. 110.]